

Auf der Suche nach dem Puschel-Wuschel

Tamer allein in Hogwarts - Kapitel 7 auf dem Vormarsch!

Von Leia_de_Flourite

Kapitel 4: Mission: Baggern

//4. September, 14.05 Uhr.

Agentin 00Leck mich doch am A***, auch bekannt als Rika Nonaka befindet sich in Stellung.

Lagebericht:

- Subjekt Henry Wong in Begleitung von Terriermon hat das Haus verlassen

Vorhaben: Suche nach Souvenirs

Alice und Doberman gefolgt

Geschätzte Rückkehr: 18.00 Uhr

- Subjekt Ryo Akiyama seit einer Stunde verschollen

Vorhaben: Mit Cyberdramon Gassi gehen

Geschätzte Rückkehr: Ostern

- Subjekt Jen kurz nach Ryo verschwunden

Vorhaben: Wahrscheinlich sich an Ryo ranschmeißen

Geschätzte Rückkehr: Hoffentlich nie wieder

- Subjekt Guilmon seit einer Viertelstunde gefesselt und geknebelt in Keller des Gasthauses liegend

Wird von Renamon bewacht

Fazit: Sämtliche Störenfriede eliminiert

Ziel: Takato Mazuki

Ort: Sein Zimmer im 'Tropfenden Kessel'

Derzeitige Beschäftigung: Zauberstab anstarren

Begebe mich in Gefahrenzone

Mission: Baggern!\\

Vorsichtig schlich sich Rika in das Zimmer, wo die Jungs schliefen. Der Boden war derart mit Krempel übersät, dass man hätte glauben können, man sei wirklich auf einem Schlachtfeld und hätte ihre Mutter sie nicht zum Ballettunterricht gezwungen, als sie fünf war, hätte die Tamerin mit den kupferfarbenen Haaren ihn nie überqueren können. Die Beine schon fast zum Spagat gespreizt, schritt sie voran, die Augen stets auf das Objekt der Begierde gerichtet. Dieser hatte seinen Zauberstab vor sich auf dem Schreibtisch liegen und die Hände spielten mit irgendwas, was irgendwie golden

Rika verpasste sich gerade innerlich ein paar Schläge.

/Böse Rika! Ganz, ganz böse! Du hattest doch geschworen, ausnahmsweise mal nett zu sein! Wenn wir uns das mal nicht versaut haben./

"Mein Schatzzzz", schluchzte er wieder.

"Jetzt komm schon, so ein Ding kriegst du in jedem Kaugummiautomaten. Ich hol dir persönlich einen Neuen, wenn du darauf bestehst."

"Wirklich?"

Seine Augen glänzten und sie hätte schwören können, dass er gleich mit Sabbern anfangen würde. Ein kurzes Nicken war ihre Antwort.

"Jippie!"

Noch bevor die Tamerin darauf gefasst war, hatte er sie angesprungen und mit einem lauten Quietschen fielen sie auf die Stofftiere. Sie konnte Takatos Gewicht ganz nah auf sich spüren.

/Das ist schon besser. Viieeeel besser. Auch wenn es mir nun doch etwas zu schnell geht./

Er stand wieder auf, bot ihr die Hand an um auch sie wieder hoch zu ziehen und setzte sich auf den Stuhl neben dem Schreibtisch.

Rika fiel ein Papierstück neben seinem Zauberstab und griff danach. Es war die Quittung seines Stabs, auf dem auch noch sämtliche Informationen darüber standen. Sie legte es wieder hin, nahm sich dann den Zauberstab und setzte sich provokativ auf Takatos Schoß.

"Äähm, Rika, was soll denn das jetzt?"

Leicht verwirrt blickte er sie ahnungslos an wie ein unschuldiges Lämmchen.

/Wird Zeit, dass der Wolf mal in die Offensive geht.../

Langsam und mit einem lasziven Blick, der Takato fixierte, strich sie mit einem Finger über das Holz des Zauberstabs.

Hin und Zurück.

"Wie konntest du nur deinen Zauberstab vor mir verbergen?", hauchte sie mit verführerisch tiefer Stimme.

"Strammes Eichenholz..."

Noch immer lag ihr Blick gierig auf ihm, wenn sie gekonnt hätte, hätte sie ihm augenblicklich die Kleider vom Leib gerissen. Doch sie musste sich beherrschen. Bei ihm musste man taktisch vorgehen.

"11,5 Zoll... welch beträchtliche Länge."

Nun schlossen sich zwei Finger fest um das Holz und vollführten den eindeutig zweideutigen Rhythmus.

"Nicht, dass es auf die Länge ankommen würde. Viel wichtiger sind doch Umfang und Technik. Und was den Umfang betrifft... Der ist mehr als nur befriedigend."

Takato blickte Rika absolut undeutbar an und es war nicht zu erkennen, ob und wie er ihre Annäherungsversuche aufnahm.

"Und als Krönung... eingebettet unter dem Fleisch der Natur (Anm.: Metapher für das Holz), der Stachel eines immergeilen Schnuckelschwänzchens."

Sie presste ihren Körper näher an den seinen, besonders in der Lendenregion.

Als sie plötzlich seine Hand auf ihrer Stirn fühlte.

"Alles in Ordnung mit dir Rika? Du wirkst verändert... Hast du Fieber?"

/Doing!

Oberdoppelioesendoing!!!

Sag mal raffst du's noch, Kleiner?

ICH WILL DIR AN DIE WÄSCHE!

SOLL ICH'S MIR NOCH INS GESICHT SCHREIBEN LASSEN?

Na gut, dann versuchen wir's halt unter einem anderen Aspekt. Die abgedroschene Doktormasche./

"Ich weiß nicht...", gab sie mit leicht verklärtem Blick zurück, "mir ist so wahnsinnig HEIß in deiner Gegenwart... Ich brenne nahezu. Kannst du nicht versuchen, mein Feuer zu stillen?"

Immer näher rückte sie mit ihren leicht geöffneten Lippen. Nur noch wenige Zentimeter und sie wäre am Ziel ihrer Träume.

KNALL!!

Im nächsten Moment schlug Rika erneut auf dem Boden auf und ihr ‚Schatzi‘ nur knapp daneben. Sie hob den Kopf.

Da stand doch tatsächlich ein alter, extrem zu kurz geratener Opi auf dem Stuhl, mit einem Kopftuch, das unter der Nase zusammengebunden war und hatte einen Sack (Haben sie den nicht alle?) über die Schulter geworfen, der größer war als er selbst, randvoll gefüllt mit...

Unterwäsche? (Wer ist das wohl? Nein, nicht der Weihnachtsmann, Happosai aus Ranma 1/2, das alte überreife, geile Miststück)

Der Gnom, welcher Rika gerade mal bis ans Knie ging, sah sich um.

"Ein Mädchen!", schrie er freudig und stürzte sich auf (Trommelwirbel...) Takato! Der versuchte natürlich den Fremdkörper abzuwehren.

"Hey nicht ich! Sie ist das Mädchen hier."

Der Opa ließ von ihm ab, sah zu Rika. Er brach in schallendes Gelächter aus.

"Das da soll ein Mädchen sein? Guter Witz!"

"HEY, DU PERVERSES DRECKSTÜCK, WAS FÄLLT DIR EIN??? ICH GEB DIR GLEICH WAS VON WEGEN KEIN MÄDCHEN!"

Die Tamerin wollte sich gerade voller Rage auf das fetischistische Imitat eines zu groß geratenen Popels stürzen, als die Tür aufgebrochen wurde.

Zwei wie Zivilisten gekleidete Leute mit extrem großen, metallisch glänzenden Knarren traten ein und richteten ihre Waffen auf den Höschen-Opi (Kate Bendsen und Nick O'Melley aus ‚Special Unit 2- die Monsterjäger‘, wer die Serie kennt. Und Happosai, ist ein ziemliches Monster).

"Special Unit 2, du bist verhaftet Carl!", brüllte die blonde Frau.

"Hey, ich heiße nicht Carl. Mein Name ist Happosai! Und ich hab nichts verbochen!"

"Ja klar", grinste der Mann mit den schwarzen Haaren spöttisch, "du bist ziemlich am Arsch, wenn ich das mal so sagen darf. Captain Paige hat deine Kleptomanie ein für alle mal satt. Wenn wir wieder in der Zentrale sind, wirst du in ‚das Loch‘ gesperrt (So 'ne Art Knast für Extremfälle) und zwar direkt neben die Polterfee, dann kann sie dich tot quatschen. Oder du kommst gleich in dieselbe Zelle mit dem notgeilen Zentaur. Der hat schon letztes Mal ein Auge auf dich geworfen. Aber zuerst darfst du dich einer Sonderbehandlung von mir unterziehen lassen."

"Nick, du hast doch nicht etwa vor, deinen neuem Schlagring an ihm auszuprobieren?", fragte Kate entrüstet.

"Aber natürlich, er ist immerhin ein Gnom. Dem machen sogar Pistolenkugeln nichts aus."

"Hier liegt eine Verwechslung vor!", wimmerte Happosai kläglich, als die beiden Detectives ihn wegschleiften.
Die Tür knallte ins Schloss.

"Sind sie weg?", drang plötzlich eine Stimme aus einem der Müllhaufen im Zimmer. Heraus pellte sich ein blondes, extrem schlecht und um die 30 aussehendes, Knollennasiges Etwas. (Ich präsentiere: Carl; Gnom, Pseudo-Drachentöter, Perverser, Kleptomane und Zwangsmitglied von Special Unit 2.)

"Pah, diese Idioten! Verwechseln mich doch tatsächlich mit diesem alten Kerl. Dabei bin ich viel älter!"

Er trottelte zur Tür heraus drehte sich kurz noch mal um und warf Takato einen Zettel mit einer Telefonnummer zu.

"Ruf mich an, Süße!"

Und schon war er verschwunden. Rika und Takato starrten befremdlich zur Tür. Dann, plötzlich, schlang er ihre Arme um sie und heulte: "Ich hatte ja sooolche Angst!"

/Na endlich, das wurde aber auch Zeit. Jetzt kann ich mich endlich in aller Ruhe an ihn ranmachen. Es sei denn... Moment mal? Was wird das jetzt wieder?/

Es machte ‚PLOFF‘ und er hielt plötzlich eine rote Katze in seinen Händen, die laut fluchte.

"WAS SOLL DENN DER SCHEIß SCHON WIEDER, SIND WIR VIELLEICHT IN ‚FRUITS BASKET‘, ODER WAS? SEH ICH AUS WIE KYO SOMA? (Jetzt ja ^.^) DAS IST DAS FALSCHES ANIME! HALT DICH GEFÄLLIGST AN DEN PLAN, WENN DU SCHON EIN CROSSOVER SCHREIBST!

NA WARTE! WENN ICH DIESE DRITTKLASSIGE FANFIC-SCHREIBERIN IN DIE FINGER KRIEGE, DANN..." (*hüstel*, ich glaube, ich verreise mal schnell...)

Tuh bi Gontinjud...

So, dafür, dass ich so lang net geschrieben hab, is des Chap jetzt regelrecht lang geworden. Einen lieben Dank an alle meine Kommie-schreiber und auch an mein Namensschwesterchen Ayndra, die mich regelrecht gezwungen hat, so schnell wie möglich weiter zu schreiben.

Noch eine Sache zu Carl, bevor er mich verklagt. Ich weiß, ich tue ihm mit der Bezeichnung ‚Pseudo-Drachentöter‘ Unrecht, immerhin hat er wirklich 2 Drachen getötet: Der erste ist beim Versuch den Gnom zu fressen auf einem von Regen nassen Dach ausgerutscht und auf nem Zaun aufgespießt worden und der andere hat eine Schaufel quer in den Rachen gekriegt, die hochgeflogen ist, weil Carl während des Flüchtens (man beachte die Verwendung des Genitivs!) auf sie drauf getreten ist. Man sieht also, er ist der Inbegriff von Mut-, äh... Furchtlosigkeit.

Was den Genitiv betrifft: Immer schön in solchen Fällen den zweiten Fall verwenden, nicht den Dativ, denn wie heißt es doch so schön: ‚Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod‘ n_n Vampyre_Martini hat gesprochen! (Hough!)